

20 SEO-LINKBUILDING TIPPS FÜR WEBMASTER

01//20

Linkkontext – Content ist King

Links mit einer hohen Wirksamkeit stehen meistens mitten im Fließtext einer Webseite mit dem zu Ihrem Inhalt passenden Textinhalten. Wenn Sie darauf achten, dass die Webseite auch inhaltlich zu Ihrem Content passt, erhöhen Sie die Chancen auf eine gute Gewichtung der Verlinkung. Auch sind Links im Hauptbereich der Webseite deutlich wertvoller als in der Seitenleiste oder im Seitenfooter, wo er kaum noch Beachtung findet. Google arbeitet hier nach dem Prinzip der invertierten Pyramide:

Texte weit oben im Quelltext haben mehr Wert als weiter unten platzierte Elemente. Dies sollte auch bei der Erstellung Ihrer Webseite beachtet werden.

02//20

Wechselnde Linkquellen – Die Mischung macht's

Wer 200 Links von ein und der selben Webseite bekommt, darf sich eigentlich nicht wirklich wundern, wenn diese eintönige Verlinkung nicht das gewünschte Ergebnis liefert. Ebenso wenig werden Sie einen Artikel kaufen, nur weil ein Freund Ihnen diesen 200 mal am Stück in einem Satz empfohlen hat. Eher zweifeln Sie an der Glaubhaftigkeit oder dem Geisteszustand Ihres Freundes. Ähnliches gilt für Google bei der Betrachtung eines solch einseitigen Linkportfolios. Ein organisch gewachsenes Linkan-

gebot geht meistens über zahlreiche Branchen und Webseitenarten. Sammeln Sie also Links: Blogs, Portale, Artikel, Fachwebseiten, Unternehmen und Privatleute sind eine gesunde Mischung für erfolgreiches Linkbuilding.

03//20

Stetiger Linkaufbau – Weniger ist manchmal mehr

Eine neu erstellte Webseite wird von Google mit Argusaugen beobachtet. Es ist wie im richtigen Leben – niemand hat auf einen Schlag 400 neue Freunde. Das geht höchstens auf virtuellem Weg und die Qualität der Freunde dürfte in den meisten Fällen zweifelhaft sein. Daher wird eine rasche Zunahme an eingehenden Links als unrealistisch bewertet werden. Im schlechtesten Fall wird Google die Webseite sogar in die eigens dafür vorgesehene Sandbox stecken – eine automatisierte Maßnahme, um solche

Seiten nur noch abgeschwächt zu indexieren. Bauen Sie daher Anfangs nur wenig Links auf und legen dann vorsichtig nach. Nur wer nachhaltig arbeitet, arbeitet erfolgreich.

04//20

Breit fächern – Streuen Sie Domains

Versuchen Sie möglichst eine hohe Bandbreite an Providern, IPs, TLDs, Domainalter und Herkünften bei der Verlinkung abzudecken. Google ist seit geraumer Zeit als Registrar eingetragen und hat somit Zugriff auf sämtliche Domaindaten. Netzwerkstrukturen können so recht einfach aufgedeckt werden. Bauen Sie daher Anfangs nur wenig Links auf und legen dann mit der Zeit vorsichtig nach. Nur wer nachhaltig und dauerhaft arbeitet, arbeitet in diesem Bereich auch erfolgreich. Der Aufbau eines guten Link-

netzwerkes ist eine dauerhafte Tätigkeit, die viel Zeit in Anspruch nehmen kann. Planen Sie dies vor Projektbeginn mit ein und achten Sie darauf, nicht zu viele Links auf einen Schlag in Angriff zu nehmen.

05//20

Nofollow – Nicht gern gesehen, aber durchaus natürlich

Nofollow-Links sind im Netz nicht gerne gesehen, denn sie vererben bekanntlich den Page-Rank der Webseite nicht. Man darf ihre Wirkung jedoch nicht unterbewerten. Nofollow-Links sind auch im Linkaufbau ein wichtiger und natürlich auftretender Faktor, denn ein Linkprofil ganz ohne diese eingeschränkten Links wirkt nicht wirklich organisch.

06//20

Linktausch vermeiden – 1:1 ist ein schlechter Deal

1:1 Linktäusche sollten nach Möglichkeit vermieden werden. Dies verstößt im Allgemeinen gegen die Google Richtlinien und kann je nach Auffälligkeit und Situation als Spam bewertet werden. Im schlimmsten Fall werden manuelle Strafen für Ihre Webseite verhängt und sie verschwindet kurzerhand aus dem Suchergebnis-Index des Anbieters. Versuchen Sie daher im Gegenzug Links von anderen Webseiten des Betreibers zu ergattern. Diese „verdeckt erkauften“ Links sind schwieriger zu entdecken.

Google hat sich zu diesem Vorgehen bisher noch nicht eindeutig geäußert. Daher fällt diese Maßnahme noch nicht unter das unseriöse und illegale Black-Hat SEO.

07//20

Linktexte – Wer die Wahl hat, hat die Qual

Setzen Sie bei Ihren Linktexten in jedem Fall das Title-Tag ein und versuchen Sie, auch bei den verwendeten Linktexten zu variieren. Wer jeden Link auf das gleiche Keyword optimiert, riskiert im schlimmsten Fall eine Abmahnung von Google wegen unnatürlichem Linkaufbau. Auch dürfen einige Linktexte „hier mehr“ oder ähnlich lauten, um ein organisches Linkwachstum zu generieren. Nicht jeder Link wird auch von einem Profi gesetzt werden, daher sollten Sie auch Links nutzen, die nicht top durchopti-

mierte Link- und Title-Texte besitzen. Dies wirkt deutlich realistischer. Natürlich sollten diese Low-SEO-Links nicht die Oberhand gewinnen. Eine gesunde Mischung macht's.

08//20

Bad neighbourhood – Kennen Sie Ihre Nachbarn

Haben Sie einen Linkpartner gefunden, informieren Sie sich gut über dessen Webseiten-Inhalt und die von ihm bisher verlinkten Webseiten. Auch lohnt ein Blick auf den IP Bereich, um herauszufinden, wer noch mit der gleichen Adresse im Netz unterwegs ist. Handelt es sich hierbei um minderwertige Webseiten, sollten Sie auf den Link verzichten. Eine IP-Adresse, auf der ein Anbieter z.B. eine Erotikwebseite oder eine bekannte Spam-Schleuder hostet, färbt negativ auf die anderen Webseiten ab. Da-

her ist ein Blick in die Nachbarschaft unbedingt ratsam und sollte im speziellen Fall zu einem Linkverzicht führen.

09//20

Netzwerke – automatisch aber durchschaubar

Vermeiden Sie Linknetzwerke, denn diese sind schnell aufgefliegen und alle verknüpften Webseiten abgestraft. Auch sollten Sie von Linkkäufen lieber die Finger lassen. Dies ist in den Google-Richtlinien explizit nicht erlaubt und führt zu einer harten Abstrafung betroffener Webseiten. Panda und Pinguin haben zahlreiche Mechanismen zu den Google-Algorithmen hinzugefügt, die gezielt Linknetzwerke und minderwertige Webseiten im Index dezimiert haben.

10//20

Trust me – Etablierte Seiten nutzen

Wikipedia oder DMOZ sind sehr stark bewertete Webseiten – wenn Sie es schaffen, von hier verlinkt zu werden, stehen die Chancen sehr gut, auch entsprechend von Google Beachtung zu finden. Auch andere „Schwergewichte“ können Google davon überzeugen, Ihre Webseite als besonders empfehlenswert einzustufen und den TrustRank Ihres Auftritts aufzuwerten.

11//20

Deeplinks – Nicht nur die Startseite macht Eindruck

Die Startseite einer Internetpräsenz ist mit Sicherheit die wichtigste Webseite und wird von Google auch entsprechend gewertet. Doch auch Deeplinks, also Links von Unterseiten, sind bei einem natürlichen Linknetzwerk an der Tagesordnung. Versuchen Sie also auch entsprechende Deeplinks zu Ihrem Portfolio hinzuzufügen.

12//20

Gastartikel – mit Vorsicht zu genießen

Gastartikel auf anderen Blogs erfreuen sich großer Beliebtheit: Der Blogbetreiber bekommt kostenlosen Fachinhalt in Form von freien Beiträgen, der Autor einen Backlink auf sein Projekt. Doch Google hat nun die eigenen Richtlinien hinsichtlich solcher Machenschaften konkretisiert und wird gegen dieses System wohl bald gezielter vorgehen. Auch Presseportale betrifft diese Änderung.

13//20

Social Media - Soziale Netzwerke nutzen

Anfangs etwas zögerlich beobachtet, haben sich soziale Netzwerke in der Linklandschaft etabliert. Gerade Google+ wird von Google verstärkt durchleuchtet und dort platzierte Links (dofollow!) entsprechend verwertet. Verteilen Sie also unbedingt eigene Inhalte über das Google-Netzwerk und pushen Sie in regelmäßigen Abständen konkrete Inhalte über Twitter und Facebook, um auch hier eine gewissen Quantität und Popularität zu erreichen. Vermeiden Sie jedoch das Verteilen von gleichen Inhalten über

die Social Media Kanäle: Schreiben Sie z.B. für Facebook andere Inhalte als für Google+.

14//20

Nützliche Giveaways – Für die Verbreitung sorgen

Wer eine Webseite betreibt, hat in der Regel auch Fachinhalte, die für Webseitenbesucher von Nutzen sein können. Verfassen Sie eBooks über ein interessantes Thema und bieten Sie diese zum kostenlosen Download, bzw. zur Einbindung auf anderen Webseiten an und bestehen Sie hierfür auf einen Backlink zum Author. Diese lassen sich übrigens auch im PDF integrieren. Gleiches gilt für kostenlose Gadgets, wie z.B. Grafiken, Fotos, Themes, Tutorials, usw. Inhalte, die anderen Menschen helfen können, werden

auch häufiger geteilt. Entsprechend aufbereitet automatisiert sich so ein Linkaufbau.

15//20

Unterstützung gesucht – Sponsoring zum Linkaufbau nutzen

Gerade kleinere Vereine und Events freuen sich über Unterstützung und führen die Unterstützer im Gegenzug gerne als Sponsor oder Partner auf Ihrer Webseite auf. So können Sie für kleines Geld einen dauerhaften Backlink generieren und tun im Idealfall noch etwas Gutes. Auch zwischenmenschlich oft ein Gewinn für beide Seiten, der schon den ein oder anderen Auftrag generiert haben dürfte.

16//20

Publicity – Sich selbst bekannter machen

Frage-Antwort-Seiten und Communitys sind nützliche Plattformen, um sich und seinen Namen bekannter zu machen. Bieten Sie den anderen Nutzern einen Mehrwert und diese werden es Ihnen mit Verbreitung oder Reputation danken. Spamen Sie dabei jedoch nicht - dies wird schnell erkannt und fördert eher das Gegenteil.

17//20

Testimonials – Über Bewertungen verlinkt werden

Viele Anbieter haben ein offenes Diskussionsforum oder Kommentarfunktionen zu bestimmten Themenbereichen aktiviert. Bewerten Sie ein Produkt, ein Tutorial, eine Arbeit recht ausführlich und für den Hersteller/Ersteller nützlich, wird es evt. mit ihrem Backlink veröffentlicht.

18//20

RSS-Feeds – Der automatische Linkmultiplikator

RSS-Feeds lassen sich sehr gut zur Verbreitung eigener Inhalte nutzen. Auch wenn man damit Gefahr läuft, dass die eigenen Inhalte kopiert werden, kann das Anbieten eines Feeds sehr nützlich sein. Auch gibt es spezielle RSS-Feed-Seiten, die für entsprechende Backlinks sorgen können.

19//20

Die Konkurrenz beobachten – Das Rad nicht neu erfinden

Analysieren Sie doch mal die Linkquellen der direkten Konkurrenz – vielleicht ist hier der ein oder andere auch für Sie nützliche Linkgeber dabei.

20//20

Vitamin B – Friends will be friends

Schauen Sie sich für den eigenen Linkaufbau im direkten Umfeld um. Oft gibt es zahlreiche Personen im Verwandten- und Bekanntenkreis, die privat oder beruflich eine Webseite betreuen. Hier können Sie formfrei und ohne großen Aufwand eine Verlinkung anfragen.

HINWEISE

Über diesen Ratgeber

Die vorgestellten Tipps sind aus mehr als 10 Jahren Berufserfahrung im Bereich SEO und Social Media entstanden und sind nicht als Lehrbuch oder Anleitung zum Linkaufbau zu verstehen. Daher wird auch keinerlei Haftung oder Verantwortung für die vorgestellten Tipps, deren Umsetzung und deren Ergebnisse übernommen.

Wenn Sie mehr über das Thema Linkbuilding oder das Gesamtthema SEO erfahren möchten,

werfen Sie doch einen Blick auf unsere Agentur-Internetseite: <http://www.module23.com> oder erwerben unseren Ratgeber:

„Websites optimieren für Google&Co.“



Module23 Werbeagentur Koblenz

Inhaber Sebastian Röring t.: 0261/39400400

Markenbildchenweg 13 f.: 0261/36400397

56068 Koblenz

<http://www.module23.com>

USt-IdNr.: DE246610167 info@module23.com

Finanzamt Koblenz

